

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Basel-Landschaft: Abstieg um 12 Plätze

Rang: 19 / Indexwert: 46

Der Kanton Basel-Landschaft hat nach 2008 (2. Platz) einige Ränge im Avenir-Suisse-Freiheitsindex eingebüsst und befand sich seither im Umkreis des 10. Rangs. Im Jahr 2014 folgt nun jedoch ein deutlicher Abstieg um weitere 12 Plätze auf Position 19. Bei den ökonomischen Freiheiten schlagen eine höhere Staatsquote und aus dem Lot geratene Kantonsfinanzen negativ zu Buche. Schwerer wiegt aber, dass der Kanton Basel-Landschaft bei vier der fünf neuen ökonomischen Indikatoren – im Fall der Dezentralisierung sogar deutlich – unter dem Kantonsdurchschnitt abschneidet. Diese Entwicklung vermögen auch die im zweiten Jahr hintereinander sinkenden staatlichen Wohnbauinvestitionen nicht zu kompensieren.

Der Kanton Basel-Landschaft weist zudem – nicht erst seit 2014 – weitere freiheitliche Schwächen auf: Es stechen unnötige Gastgewerbegebühren, ein die Gewerbefreiheit einschränkendes Alkoholverkaufsgesetz und ein striktes Nichtraucherschutzgesetz ins Auge. Dazu kommt im zivilen Bereich neu eine im interkantonalen Vergleich ineffiziente Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit. Positiv vermerkt werden kann hingegen, dass der Kanton Basel-Landschaft seine Spitzenpositionen bei den Ladenöffnungszeiten, der Regulierungsfolgenabschätzung und der Schuldenbremse verteidigen konnte.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

